



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2017
Freitag, den 28. Juli 2017
Nummer 15

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel

**BEACHVOLLEYBALL
MITTERNACHTSTURNIER**

FREITAG 04. AUGUST 2017
TOSKANA THERME
BAD SCHANDAU
AB 17 UHR

**KEIN STARTGELD
! TROTZDEM PREISE !
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT**

Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

FSV 1924
Bad Schandau e.V.

FSV 1924 Bad Schandau e.V.

EL CLASSICO

Es ist wieder soweit
Der Straßenfeger des Jahres

-POKALKAMPF-

David gegen Goliath

FSV 1924
Bad Schandau e.V.
Kreisliga B

SGR
1924
Kreisoberliga

Am 06.08.2017
Um 15:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)
Wo Sportplatz an der Carolabrücke

Für das leibliche Wohl ist natürlich jederzeit bestens gesorgt.
Freuen sie sich mit uns auf ein gelungenes Sportereignis

Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichterin-
bad-schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 – 16:00 Uhr, im
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Mai – September
täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
April bis Oktober
täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Nationalparkbahnhof Bad Schandau
Mai – September
Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag 09:00 – 12:30 Uhr
und
13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00
Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
und
13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai – Oktober
Dienstag – Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-
Keller-Str. 76
Keller als Mitbegründer der modernen
Papierindustrie, Zeugnisse der Papier-
geschichte, weitere Erfindungen Kellers
**geöffnet am Samstag, den 29.07., 05.08.,
19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 23.09.,
30.09., 07.10., 14.10., 28.10.2017**
immer von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

In der Woche vom 07. – 13.08. urlaubs-
bedingt **geänderte** Öffnungszeiten:
Montag, 07.08. geschlossen
Dienstag, 08.08., 16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 10.08., 10.00 – 11.00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Neue Öffnungszeiten ab Juli:
Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Das Büro bleibt in der Woche vom
07. – 13.08. geschlossen.

Nationalparkzentrum

April – Oktober
täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Wasserstörung	0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon	0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail	service@enso.de
Internet	www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 11
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 16



Wichtige Informationen für alle Gemeinden



Aufruf zur Einreichung von Fördermittelanträgen für Investitionen aus dem ELER – Budget der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ ruft zur Einreichung von Fördermittelanträgen für den Förderzeitraum 2017 gemäß der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ auf.

Handlungsfelder (HF)	HF A	Wirtschaft, Nahversorgung, Fachkräftesicherung
	HF B	Mobilität und technische Infrastruktur
	HF C	Bildung, Soziales und Ehrenamt
	HF D	Siedlungs- und Ortsentwicklung
	HF E	Natur, Kulturlandschaft und Klimaschutz
	HF F	Tourismus, Kultur und Freizeit
	HF G	Prozessbegleitung, Kooperation und Kommunikation

Mit diesem Aufruf werden Fördermittelanträge aus **Handlungsfeldern der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ (außer HF G 1.1; HF G 1.4 und HF G 1.5)** als Einzelanträge sowie sich aus diesen Handlungsfeldern ergebende Kombinationen (Komplexprojekte) bearbeitet. Komplexprojekte sind Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern dieses Aufrufes, welche an einem gleichen Standort oder in unmittelbarem Zusammenhang bearbeitet werden sollen. Die Maßnahmen aus Komplexprojekten erhalten nach der LEADER – Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“ im Rahmen der Rankingprüfung Zusatzpunkte.

Aufrufbudget	HF A	1.1	EUR	100.000,00
	HF A	1.2	EUR	50.000,00
	HF A	1.3	EUR	800.000,00
	HF A	2.1	EUR	50.000,00
	HF B	1.1	EUR	1.000.000,00
	HF B	1.2	EUR	500.000,00
	HF B	1.3	EUR	500.000,00
	HF C	1.1	EUR	250.000,00
	HF C	1.2	EUR	250.000,00
	HF D	1.1	EUR	1.250.000,00
	HF D	1.2	EUR	1.250.000,00
	HF D	1.3	EUR	500.000,00

HF D	2.1	EUR	800.000,00
HF E	1.1	EUR	50.000,00
HF E	1.2	EUR	50.000,00
HF E	2.1	EUR	300.000,00
HF F	1.1	EUR	500.000,00
HF F	1.2	EUR	1.000.000,00
HF F	1.3	EUR	350.000,00
HF F	1.4	EUR	150.000,00
HF G	1.2.	EUR	300.000,00
HF G	1.3.	EUR	200.000,00

Start des Aufrufs 15.07.2017

Fristende der Antragseinreichung im Regionalmanagement 31.08.2017

Alle Vorhabenträger haben die Möglichkeit, ihre Projektskizzen den Mitarbeitern des Regionalmanagements der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ vorzustellen und sich entsprechend beraten zu lassen. Die Nutzung der auf der Internetseite des Regionalmanagements zur Verfügung gestellten Antragsformulare mit termingerechter Einreichung der Unterlagen im Regionalmanagement ist möglich. www.re-saechsische-schweiz.de Mit Abschluss der Einreichungsfrist werden alle Vorhabenanträge entsprechend den Festlegungen in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) geprüft und unabhängig bewertet.

Anträge sind einzureichen

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“
Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Beratungsstelle

Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“
Siegfried-Rädel-Straße 9, 01796 Pirna

Rechtsgrundlagen

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR 2014 – 2020), <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>
LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Sächsische Schweiz“
<http://www.re-saechsische-schweiz.de>

Leitbild

„Sächsische Schweiz“ – Willkommen in der Landschaft Zukunft

Zielstellung

Nachhaltiger Erhalt und innovative Weiterentwicklung von Standortpotenzialen in Tourismus, Wirtschaft, Natur und Kul-



turlandschaft sowie Dorfleben und solidarisches Miteinander. Ziel ist der hier lebenden Bevölkerung als auch Zuzugswilligen attraktive Lebensbedingungen zu bieten, um so die Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Antragsberechtigt entsprechend des Handlungsfeldes sind

Gebietskörperschaften
Unternehmen
Privatpersonen
Vereine und gemeinnützige Träger

Hinweise zur Vorhabenauswahl

Alle eingereichten Vorhabenanträge eines Handlungsfeldes werden geprüft und gemäß der in der Anlage beigefügten Checklisten einer Bewertung zugeführt. Aus der Bewertung dieser Vorhaben entsteht ein Punktwert mit einer Rankingeinordnung. Dieses wird dem Koordinierungskreis der LEADER – Region „Sächsische Schweiz“ zur Beschlussfassung empfohlen.

Es dürfen jeweils max. so viele Vorhabenanträge befördert werden, wie mit dem zum Aufruf dargestellten Aufrufbudget auch vollständig gedeckt sind. Bei Punktgleichstand von mehreren Vorhaben und nicht ausreichendem Budget zur Auswahl jedes dieser Vorhaben (Orientierung an Maßnahmen-Budget) soll das Vorhaben den Vorrang erhalten, das in der Mehrwertprüfung mehr Punkte erhalten hat. Besteht auch dort Gleichstand, erhält das Vorhaben mit den meisten Zusatzpunkten in der Mehrwertprüfung den Vorrang. Ist immer noch keine Auswahl möglich, sollen betreffende Vorhaben abgelehnt und das frei bleibende Budget dem nächsten Aufruf zugeschlagen werden.

Projektvorstellung in der Fach/Arbeitsgruppe:

HF A	AG Wirtschaft/Arbeit	26.09.2017
HF B	AG Wirtschaft/Arbeit	26.09.2017
HF C	AG Kultur/Soziales	26.09.2017
HF D	AG Kultur/Soziales	26.09.2017
HF E	AG Agrar/Umwelt	27.09.2017
HF F	AG Tourismus	25.09.2017
HF G	Das Handlungsfeld G kann in allen anderen Handlungsfeldern der LEADER – Entwicklungsstrategie angewandt werden. Deshalb richtet sich die fachliche Bewertung des Vorhabens nach dem dargestellten inhaltlichen Konzept.	

Es ist möglich das einzelne Vorhaben in mehreren HF eingeordnet werden könnten. Durch das Regionalmanagement werden diese Vorhaben geprüft und einer Facharbeitsgruppe zugeordnet.

Beratung des Koordinierungskreises:

Alle Handlungsfelder **12.10.2017**

Die antragstellenden Vorhabenträger erhalten zeitnah nach der Beschlussfassung des Koordinierungskreises durch das Regionalmanagement eine Information zum Fördervotum für Ihren Antrag. Die Einreichung des Vorhabenantrags kann nach Zugang des vorgenannten positiven Bescheides des Koordinierungskreises, jedoch bis spätestens **31.01.2018** erfolgen.

Die Abgabe der vollständigen Antragsunterlagen mit den zum Zeitpunkt der Einreichung gültigen Antragsformularen erfolgt nach Beschlussfassung des Koordinierungskreises bei der

Bewilligungsbehörde:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bewilligungsstelle – ländliche Entwicklung –
Schlosshof 2/4
01796 Pirna

Jeder Vorhabenträger erhält die Möglichkeit, die Entscheidung des Koordinierungskreises von der Bewilligungsstelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge überprüfen zu lassen.

Anlagen: (alle Anlagen erhalten Sie im Regionalmanagement oder stehen im Internet unter www.re-saechsische-schweiz.de zur Verfügung)

1. Checklisten Kohärenzprüfung; Mehrwertprüfung; Fachprüfung für alle Handlungsfelder
2. Antragsformulare mit dazugehörigen Beiblättern
3. Einzeldarstellung der Fördergegenstände und Handlungsfeldziele: für alle aufgerufenen Handlungsfelder.

Dieser Aufruf wurde im Umlaufbeschlussverfahren zum 14.07.2017 durch den Koordinierungskreis (Entscheidungsgremiums der LEADER Region „Sächsische Schweiz“) beschlossen.

gez. Johannes Kegel

Vorsitzender des Entscheidungsgremiums



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investieren Europa in die ländlichen Gebiete



Gefahr durch Borkenkäfer

Die letzten Wochen boten für die Borkenkäferarten Buchdrucker und Kupferstecher ideale Bedingungen für ihre Entwicklung. Zunehmend werden in den Wäldern, aber auch in den Gemeinden, Absterberscheinungen an Fichten, Blaufichten und Omorikafichten sichtbar.

Trotz der Niederschläge in den letzten Tagen sind die Bäume weiterhin geschwächt und können sich kaum gegen einen Neubefall durch die ausfliegenden Jungkäfer wehren. Zur Reduzierung des Infektionspotentials werden die Waldbesitzer aufgefordert, ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und diesen zu entseuchen.

Dazu ist der erkannte Stehendbefall umgehend aufzuarbeiten, zu entrinden oder mindestens 500 m weit von gefährdeten Beständen zu lagern. Eine Behandlung mit Insektiziden sollte vermieden werden, ist aber statthaft.

Erkennungsmerkmale bei Borkenkäferbefall:

- Kleinere Rindenabsprünge, abfallende Rindenteile auch großflächig (trotz grüner Krone)
- Trockene und rot gefärbte Fichtenkronen, bei Blaufichte fahlgelb
- Grüne Nadelteppiche unter befallenen und geschädigten Fichten
- Harzen der Fichten beim Einbohren der Käfer als Abwehrverhalten.

Die Waldflächen sind jetzt bis Mitte September mindestens einmal wöchentlich zu kontrollieren. Bereits entseuchte Befalls-herde oder alte Befallsnester sind verstärkten Kontrollen zu unterziehen.

Diese Empfehlung gilt auch für Gartenbesitzer.

Für eine fachliche Beratung stehen die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst und die Mitarbeiter der unteren Forstbehörde beim Landratsamt zur Verfügung.

Dr. Hertzog

Leiterin Umweltamt



Der Gutachterausschuss im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die zum 31.12.2016 ermittelten Bodenrichtwerte beschlossen

Diese Werte können ab sofort in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses telefonisch bzw. schriftlich erfragt werden.

Darüber hinaus ist es seit Ende Juni 2017 möglich die Bodenrichtwerte über den Datenpool des Oberen Gutachterausschusses öffentlich einzusehen. Dafür steht das System BORIS-SN im Geoportal des Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen zur Verfügung. Unter www.boris.sachsen.de sind die Bodenrichtwerte 2017 neben den Jahrgängen 2015, 2013 und 2011 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Bau-, Garten-, Acker-, Grünland und Wald abrufbar. Auf dieser Plattform sind die Daten der Gutachterausschüsse für den gesamten Freistaat Sachsen dargestellt.

Die Sächsische Gutachterausschussverordnung legt fest, dass zum Ende eines geraden Kalenderjahres bis zum 30. April des darauffolgenden Jahres Bodenrichtwerte vom zuständigen Gutachterausschuss zu ermitteln sind. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für Grundstücke, die im Wesentlichen die gleichen Nutzungs- und Wertverhältnisse aufweisen. Bodenrichtwerte sind flächendeckend insbesondere für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen zu ermitteln.

Gegenwärtig ist der Grundstücksmarktbericht 2017 in Arbeit. Dieser wird Ende des III. Quartals fertiggestellt und kann dann käuflich erworben werden.

Die Kosten für die Leistungen des Gutachterausschusses berechnen sich nach der Gutachterausschusskostensatzung vom 14.12.2016 (<http://www.landratsamt-pirna.de/download/Gutachterausschusskostensatzung.pdf>).

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Geschäftsbereich Bau und Umwelt
Vermessungsamt, Geschäftsstelle Gutachterausschuss
Schloßpark 22, 01796 Pirna
Tel.: 03501 515-3302
Fax: 03501 515-83302
E-Mail: kerstin.lindheimer@landratsamt-pirna.de, gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: 21.08.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr
Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125
im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen.

Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Anzeige



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **15.08.2017**

von 16:30 bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den **29.08.2017**

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

In der Zeit vom 17.07. bis 04.08.2017 ist der Bürgermeister im Jahresurlaub. In dieser Zeit wird der von seinem 1. Stellvertreter, Herrn Dr. Rolf Böhm, vertreten.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 28.08.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 15.08.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.08.2017, 17:30 – 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 09.08.2017, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 03.08.2017, 18:00 – 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 22.08.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 17.08.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.08.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 15.08.2017, 16:00 – 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 16.08.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.08.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.08.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Beschlusses der Eilsitzung des Stadtrates vom 18.07.2017

Beschluss-Nr.: 20170718.101

Beschluss – Vergabe Abbruchleistungen – Gebäude Hohnsteiner Str. 18d im STT Porschdorf

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Abbruchleistungen für das Gebäude Hohnsteiner Straße 18d an den günstigsten Bieter, die Fa. Hoch + Tiefbau Dresden, zum Angebotspreis in Höhe von 25.585,00 € btt. Der Preis beinhaltet ebenfalls die Separierung von Abbruchmaterialien sowie den Abtransport und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abbruchmaterialien. Zu den Abbruchkosten kommen noch die Kosten für die Trennung der Medien in Höhe von ca. 500,00 €.

Die Finanzierung als unabweisbarer, außerplanmäßiger Aufwand entsprechend § 79 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO wird hiermit genehmigt.

Bad Schandau, 18.07.2017

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Bitte um Kenntnisnahme

Am **Dienstag, dem 01.08.2017**, ist das Bau- und Liegenschaftsamt nicht besetzt.

Parkscheinautomaten mit neuer Funktion

Auf den Parkplätzen Schmilka und unterer Elbkai wurden neue Parkscheinautomaten installiert.

Bei diesen kann die Parkgebühr sowohl mit Münzen als auch EC-Karte entrichtet werden. Damit soll ein erster Schritt hin zu modernen Zahlungsmöglichkeiten geschaffen werden.



Baumaßnahme Elbkai



Der Aufbau des eingebrochenen Bereiches des Elbkais wird fortgesetzt. Die Bohrebene wurde aufgefüllt und verdichtet, das (gut sichtbare) Großbohrgerät setzt nach der vorgefertigten Bohrschablone die Großbohrpfähle in einer Tiefe von ca. 12 m. Leider ist das stetige Reinigen des Bohrers mit einem erhöhten Geräuschpegel verbunden, der sich aber leider nicht vermeiden lässt. Die Herstellung der Großbohrpfähle dauert ca. bis zur 32. KW.

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2-Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Bad Schandau wird schneller Telekom startet Netzausbau

Die Planungen für das schnelle Internet in Bad Schandau mit den Ortsteilen Prossen, Porschdorf, Waltersdorf, Ostrau, Postelwitz, Schmilka und Krippen sind abgeschlossen, jetzt wird gebaut. Rund 18 Kilometer Glasfaser, 31 Verteiler und 11 Glasfaser-Netzverteiler sorgen ab Ende Juni 2018 für höhere Bandbreiten. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Insgesamt profitieren von diesem Ausbau rund 1.600 Haushalte. Die Telekom hatte die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Bad Schandau gewonnen.



v. l. n. r. Herr Thieme (Fa. Vitronet), Herr Arnold (Fa. OPMS), Herr Zuther (Fa. OPMS), Herr Gärtner (Dt. Telekom), Frau Scheffler, (Ortsvorsteherin Waltersdorf), Herr Irrgang (Projektl. Dt. Telekom), Herr Dr. Böhm (1. stellv. Bürgermeister)

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Bad Schandau nun starten. Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil“, sagt Dr.-Ing. Rolf Böhm, erster Stellvertreter des Bürgermeisters von Schandau.

„Der Ausbau in Bad Schandau ist das zweitgrößte Projekt dieser Art im Landkeis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“, so der Regionalmanager Sachsen der Deutschen Telekom, Kai Gärtner Thomas Irrgang, Projektleiter für Bad Schandau der Deutschen Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten und gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten voran.“

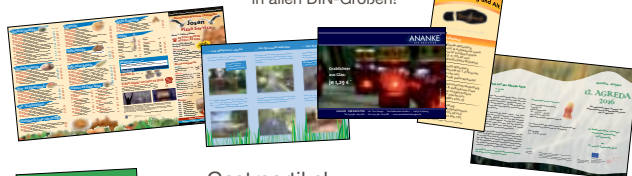
Die Maßnahme wird zu großen Teilen vom Land Sachsen über die Digitale Offensive Sachsen sowie vom Bund über das Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert. Nur so war es möglich, den Breitbandausbau in dieser Form umzusetzen.

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER

Visitenkarten



Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!



Gastroartikel



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Information zum Stand Neubau Feuerwehrgerätehaus

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Krippen, welcher im Zuge der Schadensbeseitigung Hochwasser 2013 möglich wurde, ist in vollem Gange. Bauzeitlich gesehen liegt der Bautenstand im Bauzeitenplan. Die Rohbauarbeiten konnten soweit abgeschlossen werden bis auf die Bodenplatte.

Hierfür ist die entsprechende Bewehrung bereits eingebracht, und nach Verlegung der Fußbodenheizung (27. - 28.07.17) wird die Bodenplatte hergestellt. Danach werden die Ausbaugewerke beginnen. Die Vergabeeinheiten Fenster/Innentüren, Putzarbeiten, Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten sind bereits vergeben und beauftragt. Die Vergabe der Fliesenleger- und Fußbodenarbeiten wird derzeit vorbereitet und die Außenanlagen sind geplant und die Ausschreibung läuft.

Der Einbau der Fenster wird bis Ende Juli erfolgt sein.

Der Baukran ist am 19.07.17 rückgebaut worden. Die Dachkonstruktion ist erfolgt, aufgrund dessen am 27.07.2017 ein kleines Richtfest stattfand, mit dessen Richtspruch der Zimmermann einen Dank an den Bauherren, die Architektin und alle am bisherigen Gelingen Beteiligte aussprach sowie dem Haus Glück und Segen wünschte und dass alle Gefahren vom Haus abgewendet werden.



Information zu Baumaßnahmen an der Friedrich-Gottlob-Keller-Straße in Krippen

Baumaßnahme Stützwand

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, beabsichtigt zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die Sanierung der Stützwand Bauwerk 17 entlang des Krippenbaches im STT Krippen an der Friedrich-Gottlob-Keller-Straße.

Es handelt sich hierbei um den Bereich zwischen der Brücke zum Bächelweg/Fleischerei Gesell bis zur ehem. Mittelschule.

Eine Instandsetzung der Stützwand ist aufgrund des ausgeprägten Schadensbildes der Stützwand im Gründungsbereich notwendig. Es werden Schadstellen in der Bachsohle und der Stützwand beseitigt. Insbesondere die untere Steinlage ist durch Hochwasser geschädigt.

Weiterhin sind die Fugen stellenweise stark ausgewaschen.

Die Instandsetzung stellt die Dauerhaftigkeit und Standsicherheit der Stützwand wieder her und sichert die Tragfähigkeit.

Der Baubeginn für den 1. Bauabschnitt (Bereich „Blumentöpfen“) ist der 7. August 2017 und wird bis 30. September andauern.

Der Baustellenbereich wird mit einer halbseitigen Sperrung und einer Lichtsignalanlage gesichert.

Der Haltestellenbereich der OVPS im Bereich der Brücke zur ehem. Mittelschule bleibt auch während der Bauzeit erhalten.

Fußgänger nutzen bitte den Bächelweg zum sicheren Begehen.

Hochwasserschadensbeseitigung Krippenbach

Parallel zur Stützwandsanierung zwischen Bächelweg/Fleischerei Gesell bis ehem. Mittelschule wird eine weitere Baumaßnahme im Gewässer/Krippenbach laufen.

Es handelt sich hierbei um den Abschnitt 11 – 13 zur Instandsetzung des Krippenbaches nach dem Hochwasser 2010.

Der Baubereich erstreckt sich von der Holzbrücke Bereich Grundstück Hoffmann bis zur Brücke zum Einkaufsmarkt Wünsche.

Die hauptsächlichen Arbeiten sind das durch das Hochwasser 2010 zerstörte Wehr unterhalb der ehem. Gemeindeverwaltung/Lehrschwimmbaden in eine raue Rampe, die gleichzeitig als Fischaufstiegsanlage dient, umgebaut. Weiterhin erfolgt eine nachhaltige Instandsetzung des geschädigten linksseitigen Uferabschnittes und der Uferböschung. Der Bauzeit ist hier ebenfalls vom 07.08.2017 bis 30.09.2017 geplant.

Ein Parken entlang des Toniparkes wird aufgrund der Stützwandenerneuerung nicht möglich sein.

Eine halbseitige Sperrung der Fr.-Gottlob-Keller-Straße mittels einer Lichtsignalanlage wird kurzzeitig beim Bauen im Bereich unterhalb ehem. Lehrschwimmbaden notwendig werden.

Fußgänger nutzen bitte den Kirchberg zum sicheren Begehen.

Wir bitten besonders alle Eltern, ihren Kindern die Umgehung zur sicheren Schulwegführung zum Schulbus aufzuzeigen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0171 3147542

Fax: 03535 489-239 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

9. Sparkassen PanoramaTOUR Sächsische Schweiz und 2. Sparkassen Elbe-Schrammsteinlauf Sächsische Schweiz



Für sportlich begeisterte Läufer, Walker und Radfahrer gibt es wieder zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Sparkassenläufe 2017.

Am 5. August findet der Elbe-Schrammsteinlauf statt, der 9:00 Uhr in Krippen startet und Laufstrecken von zwei bis 21,1 Kilometer beinhaltet.

Ebenfalls in Krippen starten am 12.08.2017 ab 7:00 Uhr Wanderungen und Radtouren in verschiedenen Distanzen.

Veranstalter ist die Agentur Lausitzer Sportevents e. V.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tour-saechsische-schweiz.de

Während der Veranstaltung kann es zu kurzfristigen Einschränkungen auf den Lauf- und Radstrecken kommen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau mit PKW-Stellplatz 30 m², KM + Stellplatz 185 €+ NK 65 €, Kaution 495 € Energiekennwert 103,2kWh/(m²*a) lt. Energieausweis Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131, E-Mail: hausverwaltung@kazimiers-mueller.de.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 29.07.2017 bis 11.08.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Prossen

am 01.08.2017 Frau Edith Bahms zum 85. Geburtstag



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 28.07. - 11.08.2017

28.07.2017 – 31.07.2017

Kirnitzschtalfest

Bitte extra Aushang beachten!

29.07.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

Blues mit dem kanadischen Gitarristen, Sänger und Komponist Marty Hall

Cafe Richter, OT Schmilka/Eintritt frei!

29.07.2017, 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau

Anmeldung unter 035022 9210

30.07.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

mit Jazz und Pop-Klängen von Gitarrist Guido Saremba
Café Richter, OT Schmilka/Eintritt frei!

30.07.2017, 12:30 -17:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss

Hagen Kunze liest aus eigenen Werken
Saunawelt in der Toskana Therme

04.08.2017, 17:00 Uhr – 00:30 Uhr

Beachvolleyball-Turnier

Beachvolleyballplatz an der Toskana Therme

04.08.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/Im Puls der Zeit ...

Mit Peter A. Bauer (Schlagwerk) und Lucas Pohle (Orgel)
St. Johanniskirche

04.08.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung "Die Elbe hat es mir erzählt" – eine Sagenreise

Bibliothek im Haus des Gastes

08.08.2017, 20:00 – 21:10 Uhr

Buchlesung "August der Starke und seine Mätressen"

Bibliothek im Haus des Gastes

11.08. – 13.08.2017

Festival „Bergsteiger kennen keine Grenzen“

Eventfläche an der Elbe

11.08.2017, 19:30 Uhr

Orgel- und Musiksommer/Sax goes Latin

Mit dem Sax Quartett Dresden und Bernd Sikora (Percussion)
St. Johanniskirche



Vereine und Verbände

Zuckertütenfest der „Elbspatzen“

Wie bereits in den vergangenen Jahren machten sich die Schulanfänger auf den Weg, den Zuckertütenbaum zu finden und das Fest mit allen Eltern und Geschwistern zu feiern.

Es ging durch ein magisches Tor ins Zahlenland.

Um den Standort des Zuckertütenbaumes herauszufinden, mussten vier Teile einer Schatzkarte gefunden werden.

Knifflige Aufgaben wurden von den Kindern gelöst und sie beglückten dabei dem „Elbsandsteintiger“, der Zahlenfee „Vergissmeinnicht“ und dem Kobold „Kuddelmuddel“.

Alle Schatzkartenteile wurden gefunden und so war es leicht, den Zuckertütenbaum zu finden.

Auf der Sellnitz in Waltersdorf stand er da, mit vielen Zuckertüten – wie wunderbar!



Unterstützt wurden die Kinder auf ihrer Suche von Katja und Knut. Wir bedanken uns herzlich bei beiden Nationalparkmitarbeitern und der Nationalparkverwaltung sowie allen Eltern, die für das leibliche Wohl sorgten. Ein besonderer Dank gilt der Adler Apotheke Bad Schandau und der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen ABC-Schützen eine schöne Schuleingangsfeier und einen guten Start in die Schulzeit.

Annett & Nadine

mit allen Erzieherinnen der JUH Kita „Elbspatzen“



Was haben eine Modenschau und ein Zuckertütenfest gemeinsam?

Ganz einfach: Sie waren der Anlass für ein tolles Fest im Kindergarten „Fuchs und Elster“ in Krippen



Am Freitag, dem 23. Juni, fand sich viel Publikum ein, bestehend aus Kindern, Eltern, Großeltern, Geschwistern und Vereinsmitgliedern. Das Wetter meinte es dieses Jahr wieder gut mit uns, so dass Frau Hölzel pünktlich die Modenschau eröffnen konnte. Eigentlich muss man eher „Show“ sagen, denn wie da mancher über den Laufsteg stolzierte und poste – das war schon sehr vorzeigbar! Es gab viel Beifall für Mode zu den verschiedensten Jahreszeiten, für Hut-, Bade- und Trachtenmode.



Den Abschluss bildete die Festmode und wie groß war das Erstaunen, als das Brautpaar am Ende statt mit dem angekündigten Baby mit einem Wagen voller Zuckertüten noch einmal auf den Laufsteg zurückkehrte. Diese wurden dann von den Hortkindern an die Schulanfänger überreicht.

Nun konnte fröhlich weitergefeiert werden.

Für das leibliche Wohl hatten die Eltern in altbewährter Weise gesorgt. So konnte man leckeren Kuchen kosten und wer es herzhafter mochte, holte sich eine Wurst vom Grill und naschte dazu die verschiedenen Salate.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die auf verschiedenste Art und Weise zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beitrugen.

Und nun wünschen wir allen noch eine schöne Sommerzeit mit vielen tollen Erlebnissen.

Suki e. V. Krippen

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Noch rauschen die Wälder und spenden uns Leben,
noch sprudeln die Quellen, die Wasser uns geben,
noch singen die Vögel und erfreu'n unsere Herzen,
durchwandert die Wälder vergesst Eure Schmerzen.
Schützt uns're Heimat vor Schmutz und Ruß,
vor Lärm und Getöse und sonst'gem Verdruss.“

Es ist so schön, ob gemeinsam oder allein, die Natur zu genießen in all seinen Formen, zu sehen und zu hören, zu fühlen und sie zu bestaunen. All das erlebten wir auf zurückliegenden Berggeistertouren von Stadt Wehlen nach Kurort Rathen, Waltersdorf und der Promenadenwanderung Lichtenhain - Bad Schandau vom Beutenfall zur Unteren Affensteinpromenade und Wildwiese nach Ostrau. Nach Abschluss all dieser schönen Touren folgte, wie alljährlich, der Besuch im Reich Rübezahls. Alle waren wie in der Reihenfolge genannt sehr angenehm zum Laufen, zumal das Wetter sich von der besten Seite zeigte. Viele Blumen, frisches Tannengrün, nette Menschen und wunderschöne Aussichten erfreuten unsere Augen. Im besonderen die Tage in Mala Upa (Klein Aubach) in unseren beliebten Hotel der Familie Maly. Von dort ging es auf Erkundungstouren nach Teplice nad Metuji (Teckelsdorf) unweit der Adersbacher Felsenwelt mit ähnlichen Felsformationen wie in den Tissaer Wänden, aber grotesker und höher gelegen, so dass schon einige Anstrengungen unserer nicht mehr so jungen Knöchelchen und Gelenke deutlich zu spüren waren. Jedoch zwischendurch akzeptierte Ruhephasen gaben wieder Kraft für den weiteren Rundgang und die anschließenden Schleckereien am Ausgangsbereich. Es ging wieder zurück vorbei an dem schönen Schloß Bischofstein (Zamek Skaly), Trautenau (Trutnov) in unser beliebtes Hostinec. Es duftete schon köstlich nach Suppe und den anschließenden Überraschungsbraten, aber vorher war noch Zeit für ein Eis, Kaffee oder Buchtel. Ja, für all unsere Schleckermäulchen wurden die Wünsche mit Herzlichkeit von unserer Wirtin und ihrem „Laufpersonal“, dem lieben Gatten und dem „Söhnchen“ erfüllt.

Der nächste Tag zum und auf den Schwarzen Berg (Cerna Hora 1299 m) wurde zu einer besonderen Herausforderung. Mit der Kabinenbahn ging es in die Höhe, dass war sehr angenehm, auch der weitläufige, fast eben verlaufende Höhenweg brachte noch keine Probleme. An dem Hochmoor sowie einigen Bergbauden vorbei verfehlten wir sicher den kürzeren Abstieg zur Hofmannbaude und so ging es bei gleißender Sonneneinstrahlung, schweißtriefend und immer durstig bergauf, bergab oder umgedreht? Der Westhang bot uns schöne Tiefblicke zum Tal, zur Berggemeinde Schwarzes Tal und bis in die Ferne zum Jeschken, aber nicht zu der am Fuße liegenden Hofmannbaude. Oh jesses Marie, hilf, konnten wir schreien wurden leider nicht erhört auch unsere Vorläufer Klaus und Franz waren diesmal keine Götterboten. Aber dann nach so ca. 12 km kamen die erlösenden Worte, Baude in Sicht, von vorn zu den nachhinkenden und Sonnenanbetern durch. Es war geschafft und wir auch. In der schattenspendenden Baude erholten wir uns gründlich. Nach reichlich Trinken und Essen konnten wir dann wieder zufrieden mit der Welt und unseren Automobilisten, die ihre Autos vom Seilbahnparkplatz schon geholt hatten, zurück fahren. Nicht unerwähnt möchte ich die vergnüglichen Abendstunden lassen, wie immer war unser musikalischer Begleiter Miroslav, der für flotte unterhaltsame Melodien sorgte und zum Tanz anregte, mit dabei sowie einige Berggeister mit schauspielerischen Talenten, welche so einige Lebensweisheiten zum Besten gaben. Die Zeit verging wie im Fluge und so ging es wieder heim-

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

wärts, quer durchs böhmische Paradies, Jicin, Sobotka, Zakupi, Sloup (bekannt durch Einsiedlerburg), wo es einen Mittagstop gab und anschließend unser Heimatstädtchen erreicht wurde. Wir danken herzlich unserem Bergegeist Franz, welcher im wesentlichen diese Tour wieder vorbereitete mit der Bitte, dass Jahr 2018 nicht zu vergessen. Im weiteren grüßen wir alle Geisterleins, die z. Z. wegen wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen nicht in unseren Reihen mittrippeln und wünschen gute Besserung.
So sage ich diesmal Ahoi und bis bald euer Geschichtschreiber Heinz Eidam



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: am Freitag, dem 11.08.2017, bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 15. August 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge

August 2017

Seniorentreff

Montag	Volksliedersingen in Kopprasch's Bierstüb'l wieder im September	
Mittwoch 02. und 16.	Spielenachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 10. und 24.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 30.	Wanderung „Uttewalder Grund“ Treffpunkt Bahnhof Bad Schandau, S-Bahn 13:15 Uhr bis Wehlen	

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag 08.	Wanderung „ins Weißbachtal“ Treffpunkt Elbkai, Fahrt mit Bus 08:36 Uhr bis Hinterhermsdorf – Wanderung ins Schäferhämmel und Weißbachtal	
Dienstag 22.	Bootsfahrt ins Blaue Einstieg Postelwitz Fähre 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr, dann Mittagessen in der Ziegelscheune	

Viel Freude wünschen:
Stadtverwaltung und Volkssolidarität

Miteinander – Füreinander

Chor Liederkranz macht Sommerpause

Wir haben **Sommerpause** vom 26. Juni bis 7. August und beginnen wieder mit der Probenarbeit am Dienstag, dem 8. August, im Saal des „Haus des Gastes“ von 19:30 bis 21:00 Uhr.

*Regina Zimmermann
 Liederkranz Bad Schandau*

Informationen aus der Gemeinde

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 17. August 2017, 19:00 Uhr im Gemeindezentrum auf der Pestalozzistraße 20 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 29.07.2017 bis 11.08.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.





Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 09.08.2017, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Der Termin für den nächsten Treff wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 01.08.2017

10.00 – 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 08.08.2017

15.30 – 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 08.08.2017

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 29.07.2017 bis 11.08.2017 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.



Kindergartenzeit ade, jetzt lernst du das ABC ...

Den ABC-Schützen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna wünschen wir viel Freude in der Schule und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Olaf Ehrlich, Bürgermeister

Anzeigen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 11. August 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 2. August 2017



Altar auf Schiffsreise



Lokales

Die Wimpelgruppe des 116. Deutschen Wandertages in Sebnitz hat Sachsen verlassen

Seit einigen Wochen ist die Gruppe von Sebnitz aus über Berg und Tal unterwegs, um den Wanderwimpel des Deutschen Wanderverbandes traditionell zum nächsten Austragungsort des 117. Deutschen Wandertages zu bringen. Der gesamte Weg bis Eisenach muss lückenlos zu Fuß gegangen werden. Die 8 Wanderer und der Fahrer des Begleitfahrzeuges sind seit Beginn an 16 Tagen unterwegs und haben bislang 402 km zurückgelegt. Dabei haben Sie als Route den Kammweg Erzgebirge – Vogtland gewählt, ein wunderschöner und gut ausgeschilderter Fernwanderweg. Unterwegs gab es viele interessante und nette Begegnungen mit Lokalpolitikern, Wandergruppen, Schulklassen auf Wanderung und Einheimischen entlang des Weges. In Jöhstadt begrüßte uns die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Frau Veronika Hiebl, die Lokalausgaben der „Freien Presse“ berichteten einige Male von unserer Wanderung. Am Drei-Freistaaten-Stein nahe Mödlareuth verließen wir Sachsen und sind nun in Thüringen unterwegs. Am Grenzpunkt wurden wir von Wanderfreunden in Empfang genommen, am Ende dieses Tages gab es ein Treffen mit Vertretern des Deutschen Wanderverbandes, der Rennsteig- und Frankenwaldvereine und der Stadt Eisenach. Ein Besuch des Grenz museums in Mödlareuth zeigte beeindruckend die Geschichte des Ortes und der Grenzregionen während der deutschen Teilung. In Blankenstein, dem derzeitigen Etappenort, geht es demnächst entlang des Rennsteiges in weiteren 9 Etappen zum Ziel in Eisenach. Die Stimmung in der Gruppe ist hervorragend, die Kondition ist gut und wir freuen uns auf die nächsten Wandererlebnisse und Begegnungen. Weitere Berichte von der Wanderung gibt es im Internet unter blog.deutscherwandertag-2016.de zu sehen. Frisch Auf.



v. l. n. r. Gerd Englick, Dr. Rolf Böhm, Hartmut Ehrlich, Johannes Gärtner, Thomas Kunack



Etappenziel Blankenstein am Wanderdrehkreuz

Die Kopie von Caspar David Friedrichs „Kreuz im Gebirge“ ist in Decin angekommen. Zuvor schipperte das Bild auf der Elbe.

Die Altar-Kopie fuhr an Deck eines Raddampfers Richtung Decin. Caspar David Friedrichs „Kreuz im Gebirge“ hat seinen ursprünglichen Platz im Schloss Decin wieder eingenommen. Das auch als Tetschener Altar berühmte Gemälde kam allerdings nicht im Original zurück an den angestammten Ort, sondern als frisch angefertigte Meisterkopie. Die Idee dazu hatte Johannes Gärtner, Intendant der Richard-Wagner-Spiele Graupa. Er setzte die Kunstaktion zwei Wochenenden lang sehr gekonnt in Szene. Zunächst war das Bild im Jagdschloss Graupa ausgestellt, bevor es schließlich öffentlichkeitswirksam an Deck eines Raddampfers die Elbe hinauf nach Bad Schandau und schließlich auf einem tschechischen Personenschiff nach Decin befördert wurde. Feierlich wurde die Replik des Tetschener Altars im dortigen Schloss aufgestellt. Angefertigt hat die Kopie der Meißner Kunstmaler André Bytomski. Das Gemälde ist ein von Sponsoren mit rund 15 000 Euro finanziertes Auftragswerk der Richard-Wagner-Spiele, die das Bild dem Schloss Decin als Dauerleihgabe überlassen wollen. Immerhin hing das von Caspar David Friedrich 1807 bis 1808 gemalte Original – sein erstes Ölgemälde überhaupt – 112 Jahre lang im Deciner Schloss, bevor es von der Dresdner Gemäldegalerie 1921 angekauft wurde. Es ist heute in der Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zu bewundern.



DRK Kleiderkammer in Pirna

Wir sind für alle Bürger da

Unsere Kleiderkammer konnte in diesem Jahr durch die Spenden der Bevölkerung monatlich bereits über 100 Hilfsbedürftige versorgen. Damit helfen wir allen Bedürftigen, mit ihren Familien, in unserer Region. Jeder Bürger, der Hilfe benötigt, sollte lediglich den Nachweis der Bedürftigkeit vorlegen können, d. h. uns muss ein gültiger Nachweis über den Bezug von Sozialleistungen vorgelegt werden (z. B. ein Bafög-, Wohngeld- oder ALG-II-Bescheid). Eine Sonderregelung besteht für ältere Bürger. Diese können Spenden entgegennehmen, sobald sie das 75. Lebensjahr erreicht haben.

Wo befindet sich unsere Kleiderkammer?

Sie finden uns seit März 2015 in der Liebstädter Straße 4b in 01796 Pirna (Zehista). Wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 207a, 219 oder Linie Z) oder Auto gut zu erreichen. Die Kleiderkammer in der Albert-Barthel-Straße in Pirna Copitz besteht nicht mehr.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Unsere Kleiderkammer wird u. a. durch Ehrenamtliche unterstützt und ist regelmäßig Montag und Mittwoch in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Wo kann ich meine Altkleider spenden?

Zusätzliche Altkleidercontainer finden Sie:

- auf dem Gelände des DRK Zentrums, Liebstädter Straße 4b, 01796 Pirna und
- an der Kita „Regenbogen“ in Graupa, Badstraße 3a, 01796 Pirna OT Graupa

Bitte verpacken Sie Ihre Spende vor Abgabe in den Container am besten in Plastiksäcken, damit wir diese auch wiederverwenden können.

Was kann ich spenden?

Grundsätzlich nehmen wir alle Kleidungsstücke, Schuhe, Bett- und Haushaltswäsche, sowie Geschirr entgegen. Bitte beachten Sie, dass wir aus Haftungsgründen keine elektrischen Geräte annehmen können.

Benötigt werden vor Allem:

- Schuhe für Herren Größe 39-46
- Sportschuhe für Herren und Damen
- Herren T-Shirts
Größe S-M und XXXL
- Herren Hemden Größe
S/M (38/40)
- Unterwäsche für Herren
- Hosen für Herren
Größe S-L

Über noch gebrauchsfähige Wäschekörbe o. ä. freuen wir uns ebenfalls.

Ehrenamtliche Helfer sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Sie erreichen uns unter 03501 460170.



Foto: © DRK Kreisverband Pirna e. V.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SONNTAG, 6. AUGUST, 10 – 15 UHR - FÄLLT AUS!

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Geführte Fahrrad-Exkursion: Rings um den Lilienstein

Diese ursprünglich geplante Exkursion wurde vom Veranstalter leider abgesagt und **findet daher nicht statt**. Wir bitten um Nachsicht.

SAMSTAG, 12. AUGUST, 10:30 – 16 UHR

Tierkundliche Exkursion

Dem Luchs auf der Spur

Nationalparkführer **Knut König (zugleich freier Mitarbeiter im Sächsischen Luchs-Monitoring)** begibt sich auf Erkundungstour in die hintersten Winkel der Sächsischen Schweiz. Es geht um **Lebensweise, Heimlichkeit und Wanderbewegung des Luchses**, einem wichtigen Symboltier für wilde Natur im Elbsandsteingebirge. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG, 12. AUGUST, 20 – 22 UHR

Multivisionsschau

Momente in der Sächsischen Schweiz

Matthias Menge und Rico Richter, zwei sich eng mit der Landschaft verbunden fühlende junge Fotografen, zeigen **Bilder und Zeitrafferaufnahmen aus dem Elbsandsteingebirge** im Wechsel der Jahreszeiten. Der Eintritt beträgt 7,- € pro Person. Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch wird **Platzreservierung empfohlen**.

MITTWOCH, 16. AUGUST, 19 – 20:30 UHR

Archäologischer Vortrag zur Sonderausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker ...“ mit Ausstellungsrundgang

Landwirte als Archäologen

Bevor die prähistorische Archäologie an den Universitäten und in der Denkmalpflege Fuß fassen konnte, hatten sich vor allem Lehrer, Pfarrer, Ärzte, Apotheker und pensionierte Offiziere für die **heimische Altertumsforschung** begeistert. Von **Landwirten** ist in keiner Darstellung der Forschungsgeschichte die Rede. Der Vortrag handelt von einer **Berufsgruppe, die für die Entdeckung und Erforschung archäologischer Denkmäler** im ausgehenden 19. und im frühen 20. Jahrhundert **viel mehr geleistet hat, als bisher bekannt ist**. Es spricht und führt durch die Ausstellung **Dr. Michael Strobel (Landesamt für Archäologie Sachsen)**. Der Eintritt ist frei.

SONDERAUSSTELLUNG

BIS 10. SEPTEMBER, TÄGLICH 9 – 18 UHR

Archäologische Ausstellung

„Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“



Ein Besuch der Festung Königstein in der Sächsischen Schweiz ist ein Abenteuer für Kinder



In der Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“ können Kinder beim Rundgang Kostüme anziehen.

Foto: Matthias Hultsch

Mit interaktiven Spielen und Mitmachprogrammen begeistert das Museum jedes Jahr Tausende kleine Gäste. Die Festung Königstein südöstlich von Dresden ist eine der größten Bergfestungen in Europa. 247 Meter über dem Elbtal thront die riesige Wehranlage auf dem gleichnamigen Tafelberg. Eine halbe Million Besucher aus der ganzen Welt besichtigen das imposante Freilichtmuseum mit seinen mehr als 50 Bauwerken verschiedener Epochen jedes Jahr. Ein Besuch lohnt sich auch und insbesondere mit Kindern – und zwar nicht nur wegen der hohen Mauern und des tiefen Brunnens. In der Dauerausstellung sind kleine Entdecker eingeladen, sich spielerisch der 800-jährigen Geschichte des Königsteins zu nähern. Auch die jährlichen Sonderausstellungen halten interaktive Angebote bereit. Hinzu kommen Familienveranstaltungen und Mitmachprogramme. „Geschichte ist nicht langweilig, im Gegenteil, sie ist höchst spannend und darf auch Spaß machen“, sagt Dr. Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH. „Kinder lernen im Spiel. Deshalb haben wir uns in allen Bereichen unseres Museums für sie etwas Besonderes einfallen lassen.“ - Interaktive Spiele in der Dauerausstellung - Das fängt schon bei der 2015 eröffneten Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“ an. Hier können die Jüngsten in historische Kostüme schlüpfen und darin zum Beispiel eine virtuelle Steinschleuder bedienen, einen Ritterhelm aufprobieren, den Fehler im Diorama der Festungsbaustelle von 1589 entdecken, herausfinden, was August der Starke alles für seine höfischen Feste auf den Königstein hat bringen lassen und erraten, was er am liebsten gegessen hat. Die etwas Älteren dürfen gern selbst mal Festungsbaumeister sein und die Festung in einem Strategiespiel neuen Erfordernissen entsprechend umbauen. Im Modell vom Abatzky-Kamin wartet der berühmte Schornsteinfeger darauf, dass er in der nach ihm benannten Felsspalte nach oben klettern darf. Ein paar Schritte weiter singt in einer Hörstation der Kinderchor der Semperoper Dresden das bekannte Lied „Auf der Festung Königstein“, in dem die einst hier vertretenen Berufe humorvoll vorgestellt werden. Schließlich erzählen die Festungskinder Johann und Georg von ihrem Alltag und den Feiertagen auf dem Königstein in vergangenen Zeiten. - Schattentheater und chinesisches Horoskop in der Sonderausstellung - In der diesjährigen Sonderchau „Die Stadtmauer von Nanjing – Schutzwall der Ming-Kaiser“ wartet ein chinesisches Schattentheater auf kleine Besucher. Bei diesem haptischen Modell können sie einen Drachen und einen

1.000 Jahre sächsischer Landesgeschichte werden in gebauten Archiven bewahrt, aber **200.000 Jahre im Archiv Boden**. Obwohl unablässig durch intensive Beackerung bedroht, sind die **Zeugnisse sächsischer Geschichte** noch immer eindrucksvoll: **Burgen, Dörfer, Friedhöfe** überdauerten seit Generationen und erzählen die wechselvolle Geschichte jahrtausendalter Inwertsetzung.

Dank der Unterstützung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt weist die vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie konzipierte **Wanderausstellung** Wege auf, die häufig **fragilen Zeugnisse der Vergangenheit auch für die Zukunft nachhaltig zu bewahren**.

Die Schau kann noch **bis zum 10. September** täglich zu den Öffnungszeiten im NationalparkZentrum besichtigt werden.

Der Eintritt dazu ist frei. Am Mittwoch, **16. August** findet **19 Uhr** bei ebenfalls freiem Eintritt ein ausstellungsbegleitender Vortrag von Dr. Michael Strobel (Landesamt für Archäologie Sachsen) statt.



+++ ganz großes Kino +++

FILM (FSK 12)

KINO!

Am Sa. 12. August 2017 19.00 Uhr

Altes Kino Königstein, Goethestraße 18
Eintritt frei, Spende erbeten



DEFA (DDR, 1963, 80 min., s/w). Mit Erwin Geschonneck u. a.

Bei Kriegsende liegt die Dresdner Zigarettenfabrik in Trümmern. Um sie aufzubauen, braucht man Karbid zum Schweißen. Kalle hat eine Quelle in Wittenberg und muss ohne ordentliche Transportmittel mit sieben Fässern zurück – mit wenigstens zwei kommt er an.

Foto: videoload.de

www.koenigsteiner-lichtspiele.de Telefon: 0172 5443247

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online abgeben

anzeigen.wittich.de



Phönix mit Hilfe von Stäben bewegen. Wer möchte, kann sich an der Medienstation sein persönliches chinesisches Horoskop oder den Sternenhimmel am Tag seiner Geburt erstellen und mit nach Hause nehmen oder per E-Mail senden. Darüber hinaus informieren kindgerechte Texte über Vergangenheit und Gegenwart des fernöstlichen Schutzwalls. - Mit Schließkapitän Clemens auf Zeitreise - In rot-weißer barocker Uniform, mit Perücke und Dreispitz auf dem Kopf und einem riesigen Schlüsselbund in der Hand führt Schließkapitän Clemens regelmäßig über die historische Anlage. Er zeigt sonst verschlossene Räume und berichtet über den Alltag der einstigen Bewohner. Im Museumsshop gibt es Clemens zum Andenken als Schlüsselanhänger und das Kinderbuch „Auf der Festung Königstein. Eine Zeitreise mit Schließkapitän Clemens“. Mit Clemens können die Jüngsten aber auch ihren Geburtstag feiern. In roten sächsischen Uniformen und barocken Kleidern wandeln das Geburtstagskind und seine Gäste über die Festung. Historische Spiele und Rätsel sorgen dabei für Abwechslung. Natürlich darf auch die Geburtstagtafel mit leckeren Überraschungen nicht fehlen. - Unterwegs mit Smartphone und Audioguide - Familien, die lieber auf eigene Faust unterwegs sein wollen, können den Audioguide für Kinder ausleihen oder die Rätsel-App „Adventure Königstein“ auf ihr Smartphone laden. Im Audioguide erzählen Max, Marie und der Festungskommandant Geschichten aus dem Garnisonsalltag, die mit Geräuschen und Musik lebendig gestaltet sind. Mithilfe der Abenteuer-App geht es auf Schnitzeljagd über die Festung. - Von Märchenfest bis Ferienspaß: Events locken auf die Festung - Nicht nur die interaktiven Ausstellungen und kindgerechten Führungen animieren zu einem Festungsbesuch, sondern auch das bunte Veranstaltungsprogramm. Zu den Höhepunkten für Familien zählen das Märchenfest im Juli, das Outdoor-Erlebnis „Festung Aktiv!“ im August und der „Ferienspaß für Königskinder“ in den Herbstferien. Informationen über diese und weitere Angebote der Festung Königstein für Familien und Schulklassen liefert die Website www.festung-koenigstein.de. Veranstaltungshöhepunkte 2017/2018 und weitere Informationen unter www.festung-koenigstein.de

Naturmarkt in Stolpen

9. - 10. September 2017

Samstag: 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„gesund – lecker – natürlich“

buntes Markttreiben mit zahlreichen Direktvermarktern der Region, Livemusik, kulinarische Köstlichkeiten, Flohmärkte, Krönung der 13. Basaltkönigin und vieles mehr ...

Samstag: 11.00 Uhr „Enthüllung der Erntekrone“

Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals (Basaltgewölbekeller u. m.)

www.stolpen.de

Kontakt: Stolpen-Information Stolpen, Markt 26, 01833 Stolpen, Tel.: 035973 27313

Sandstein und Musik e. V. informiert

Das 25. Festival Sandstein und Musik startet anders als geplant in die zweite Halbserie. In der Ev. Kirche Glashütte sollte am Samstag, dem 05.08.2017 das Kontrabassquartett Bassiona Amorosa auftreten. Aus organisatorischen Gründen musste dieses Konzert jetzt leider abgesagt werden.

Nähere Informationen und Karten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Vereins, Maxim-Gorki-Straße 1, 01796 Pirna, Telefon 03501 446572, Telefax 03501 446472.



Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste August 2017

Sonntag, 6. August

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 13. August

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Gemeindepädagogin Maune

Sonntag, 20. August

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

11.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst, Pfarrer Krause

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr **Krippen** – Festgottesdienst zum Kirchweihfest, Pfarrerin Schramm 135 Jahre Kirche Krippen – mit festlicher Musik für Sopran, Trompete und Orgel

Veranstaltungen

Mittwochsreis:

Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.08., 14.00 Uhr

Haukreis:

Porschdorf: Dienstag, 15.08., 20.00 Uhr (Fam. Roch)
Dienstag, 29.08., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

Eltern-Kind-Kreis:

Bad Schandau: Dienstag, 15.08., 16.00 Uhr

Kirchenvorstand:

Reinhardttsdorf: Montag, 07.08., 19.30 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag, 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-täglich Donnerstag, 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardttsdorf: jeden Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau: Elternabend, Mittwoch, 30.08., 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardttsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Jugendchor:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Bad Schandau am Sonntag, dem 13. August 2017, 10.15 Uhr

Du kommst in die Schule, in die nächste Klasse, in den Konfirmandenunterricht, nach dem Urlaub geht für Sie die Arbeit wieder los oder etwas anderes Neues beginnt?

Wir wollen uns darauf einstimmen und gemeinsam diese Ereignisse feiern. Dafür laden wir ganz herzlich für den Familiengottesdienst zum Schulanfang nach Bad Schandau ein. Gerade in

so einer aufregenden Zeit, wo etwas Neues im Leben beginnt, möchte Gott uns ganz nahe sein. Als Zeichen dafür kann sich jeder im Familiengottesdienst segnen lassen und so voller Mut, gemeinsam mit Gott, die neuen Herausforderungen angehen. Nach dem Gottesdienst wollen wir beim Kirchenkaffee noch gemütlich beisammen sein und miteinander ins Gespräch kommen.



Christenlehre im neuen Schuljahr

Nach den Sommerferien beginnt wieder die Christenlehre. Wir werden gemeinsam singen, beten, basteln, spielen, spannende Geschichten aus der Bibel über Jesus und Gott hören und

eine tolle gemeinsame Zeit verbringen. Ich lade dafür alle Kinder ganz herzlich ins Gemeindehaus ein. Es können gern auch Freunde mitgebracht werden. Folgende Zeiten sind für die Christenlehre angedacht:

Bad Schandau

1. - 4. Klasse: jeden Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr - Start am 16.08.2017

1. - 4. Klasse: jeden Donnerstag, 14.00 - 15.00 Uhr - Start am 17.08.2017

5. + 6. Klasse: 14-täglich Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr - Start am 24.08.2017

Reinhardtsdorf

1. - 6. Klasse: jeden Montag 16.00 - 17.00 Uhr - Start am 14.08.2017

Bei Fragen oder Terminproblemen können Sie mich diesbezüglich auch gern kontaktieren unter Tel. 035021 575182 oder maria.maune@gmail.com.

Ich freue mich darauf, Ihr Kind im neuen Schuljahr in der Christenlehre wiederzusehen oder begrüßen zu dürfen.

Maria Maune

Herzliche Einladung zum Konfirmandenkurs

Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zum neuen Konfi-Kurs eingeladen. Der Kurs bereitet auf die Konfirmation im Frühjahr 2019 – voraussichtlich am 12. Mai – vor.

Wir werden im Konfi-Kurs über Gott und die Welt reden. Wir fahren auf eine Freizeit, bereiten mindestens einen Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde vor, und auch sonst sollt ihr euch mit euren Ideen und Vorstellungen einbringen.

Der Konfi-Kurs findet zumeist monatlich an Samstagnachmittagen statt, der erste am 02.09., 14.00 - 18.00 Uhr. Die Eltern sind herzlich zum Elternabend am 30.08., 18.00 Uhr eingeladen.

Alle, die sich für den Konfi-Kurs interessieren, melden sich bitte mit Name und Adresse bis zum 28.08. im Pfarramt (Tel. 035022 42396) oder per E-Mail (Luiseschramm@gmx.de) an.

Wir freuen uns auf euch!

Luise Schramm

In der Woche vom 07. - 13.08. wegen Urlaub geänderte Öffnungszeiten:

Pfarramt Bad Schandau:

Montag, 07.08. geschlossen

Dienstag, 08.08., 16.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag, 10.08., 10.00 - 11.00 Uhr

Das Büro in Reinhardtsdorf bleibt in dieser Woche geschlossen. In dringenden Fällen ist Pfarrerin Schramm auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar (Tel. 035022 500019).



Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de

Internet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

„Im Puls der Zeit“ – mit Orgel und historischem Schlagwerk erklingt Bach, Widor und Buxtehude

Am Freitag, dem 4. August 2017 um 19:30 Uhr erklingen im 10. Konzert des Musik-sommers alte Meisterwerke in neuer Hülle: von Bachs Toccata bis Charles Widors Orgelsinfonie – für Orgel und historisches Schlagwerk.

Das Programm

Die Alte Musik wird wesentlich getragen von der Vielfältigkeit und Lebendigkeit im Bereich des Rhythmischen. Historisch wird es die Verbindung von Orgel – einem sehr präzisen Instrument mit der Klangfülle und -vielfalt eines Orchesters – und dem Schlagwerk wohl nicht im Sinne dieses Konzertprogrammes gegeben haben. Der Reiz liegt in einer pulsierenden Interpretation, die auch ganz bekannte Stücke wie die Toccata in d-Moll in ganz neuer klanglicher Gestalt erleben lässt.

Die Künstler

Lucas Pohle wuchs in Ebersbach (Sachsen) auf. Ersten Klavier- und Orgelunterricht erhielt er bei KMD Johannes Arnold. Auf das Kirchenmusikstudium B in Dresden (Orgel: Martin Strohacker, Chorleitung: Christfried Brödel), das er mit Auszeichnung abschloss, folgte das Masterstudium Kirchenmusik an der Universität der Künste Berlin, im Fach Improvisation bestand er mit Auszeichnung. Seit 2010 an wirkt Lucas Pohle als Kantor in Crostau.



Lucas Pohle

Er initiierte die 2016 durchgeführte Restaurierung der Crostauer Gottfried-Silbermann-Orgel von 1732.

Der Percussionist Peter A.

Bauer wurde 1969 in Leipzig geboren. Er studierte bei Hermann Naehring an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig; das Studium außereuropäischer Trommelkunst führte ihn zu Glen Velez (New York), Ahmed Subhy, Khamis Henkesh (Cairo), Jamal Al Saka (Damaskus). Als Percussionist ist er auf orientalische Instrumente spezialisiert. Seit 1995 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn



Peter A. Bauer

Bartholdy« Leipzig und leitet dort das Ensemble für außereuropäische Musik. Mit seinen eigenen Projekten BRADBURY (Voc),



MOLTO (Vibraphon), ALCANTARA (Perc) komponiert und musiziert er in den Grenzbereichen von Kammermusik bis Pop.

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 04.08.2017 um 19:30 Uhr
Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1,
01814 Bad Schandau

Karten zu **7 €/erm. 6 €** sind an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau jeweils 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

„Sax goes Latin“ – Das Sax Quartett Dresden präsentiert Salziges, Sommerliches & Tangos

Am Freitag, dem 11. August 2017 um 19:30 Uhr erklingen im 11. Konzert des Musiksommers das „Sax Quartett Dresden“ mit Percussionist Enno Lange und präsentieren Heißes und Salziges aus Südamerika.

Das Konzert

Das SAX QUARTETT DRESDEN hat sich mit seinem reinen Saxophon sound einen festen Platz in der deutschen Jazz-Szene erspielt. 2014 feierte die Band ihr 20-jähriges Jubiläum. Dazu haben die vier saxenden Sachsen sowohl ihr Programm „100 JAHRE JAZZ“ frisch überarbeitet präsentiert als auch das neue George-Gershwin - Programm und „Sax goes Latin“, aus welchem die Künstler in Bad Schandau präsentieren werden. Zahlreiche Tangos, Bossa Nova, Salziges und Feuoriges aus Südamerika werden mit bekannten Melodien die Besucher der St. Johanniskirche begeistern!



Markus Pötschke (Sopransax), Frank Nestler (Altsax), Torsten Hellmig (Tenorsax) und Konstantin Jahn (Baritonsax) werden dabei vom Dresdner Percussionisten Enno Lange begleitet. „Jazz zum Genießen“ schreibt die Presse über die Konzerte des Dresdner Ensembles, das auch bei Events wie dem „Internationalen Dresdner Dixielandfestival“, dem „Festival Mitte Europa“ und dem „Festival Sandstein und Musik“ gespielt hat.

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 11.08.2017 um 19:30 Uhr
Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1,
01814 Bad Schandau

Karten zu **7 €/erm. 6 €** sind an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau jeweils 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Jugendtreff: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

„Die Welt, in der wir leben, ist eine Welt, die aus Träumen erbaut wurde.“ – „Welch kühne Behauptung!“, wird man denken, wenn dieser Satz zur Sprache kommt.

Wenn er aber erst einmal in unserem Inneren Platz gefunden hat, sollte aus dem Denken ein Nach-Denken werden, und es werden einem manche Dinge, die für uns heutzutage so selbstverständlich sind, einfallen, die es wirklich nur gibt, weil jemand davon geträumt hat, wie schön es doch wäre, wenn es sie einmal so gäbe. Wer jetzt nach einem Beispiel verlangt, dem sei das ganze „Flugwesen“ von den ersten Flugzeugen bis hin zu den Raketen und ihren Reisen in die Weite des Alls genannt. Wir leben mit vielerlei Erfindungen, derer es noch immer mehr geben wird, weil es Menschen gegeben hat und gibt, die sich darangemacht haben und es immer noch tun, Träume in die Wirklichkeit umzusetzen. Träume, wie Dr. Martin Luther King einen hatte, dass es zum Beispiel einmal ein Ende der Rassentrennung geben werde, sollte es auch heute noch in der Politik geben. Und es sollte Menschen geben, die sich ehrlich dafür einsetzen, dass sie verwirklicht werden. „Träumer“ oder auch „Visionäre“ können und werden in der Entwicklung der Technik und auch im gesellschaftlichen Leben vieles zum Guten hin wandeln. Man träume also seine Träume und spreche darüber, selbst dann, wenn es heißt, dass Träume Schäume seien!

Manchmal ist die Rede von einem „Traumhaus“, einer „Traumfigur“ oder auch von einem „Traumurlaub“. Dann liegt es zunächst ziemlich nahe, dass das Erträumte in großer Realitätsferne liegt. Wenn man sich jedoch „auf die Hinterbeine stellt“, wie es so schön heißt, wird man merken, dass sich solche Träume verwirklichen lassen.

Man muss nur einen entsprechenden Gedanken hegen und dann das Richtige tun, um an der Verwirklichung zu arbeiten. Ist man dabei bereit, seine Vorstellungen ein wenig zu korrigieren, dann steht dem Glück oftmals nichts im Wege. Gerade diese kleinen Korrekturen, derer es manchmal bedarf, mögen „das Zünglein an der Waage sein“!

Nun wird man sicherlich auch manchmal von einem „Träumer“ reden. Das ist ein Mensch, der irgendwie in Verruf geraten ist, weil er sich offensichtlich zu weit von der Realität entfernt hat und in Sphären schwebt, die von anderen nicht zu verstehen sind. Das wird hart für ihn sein, aber vielleicht „kommt doch noch einmal seine Stunde“, in der er plötzlich und völlig unerwartet die Dinge zum Guten wenden kann. Im alttestamentlichen Teil der Bibel wird uns in der so genannten „Josefsgeschichte“ von einem solchen Menschen erzählt: Seine Brüder mochten ihn nicht, weil er der Liebling des Vaters war. Sie nannten ihn einen „Träumer“ und wollten ihn sogar umbringen. Dann jedoch verkauften sie ihn als Sklaven nach Ägypten, wo er am Hofe des Pharaos aufgrund sei-



ner besonderen Gaben zu Ruhme kam und einer der wichtigsten Berater des Pharaos wurde. Als dann in seinem Heimatland eine Hungersnot ausbrach und die Brüder in Ägypten um Hilfe baten, trafen sie ihn unerkant wieder – und er sorgte für sie und holte sie ins Land. Wer also als „Träumer“ gilt, sollte nicht gleich „abgeschossen werden“. Er könnte vielmehr im Endeffekt ein großer Gewinn für andere sein, wenngleich das vielleicht auch ein Weilchen dauern mag.

Neben vielen guten und nutzbringenden Träumen gibt es dann freilich auch die nicht so schönen. Wenn jemand von einem Albtraum geplagt wird und dem nicht durch ein schnelles Erwachen entrinnen kann, ist das zweifelsohne nahezu grausam. Solche Albträume gibt es im Schlaf, aber sie mögen einem auch hier oder da in personifizierter Weise begegnen. Wer solches erlebt, dem sei ein friedliches Erwachen gegönnt. Schlimme Träume haben in der Regel ihren Ursprung in schlimmen Erlebnissen oder ebensolchen Gedanken. Wer solchem entgehen möchte, dem sei geraten, das Gute zu denken und dann positiv und nutzbringend zu träumen.

Diese Gedanken abrundend sei jetzt noch kurz erklärt, warum ich sie hier und heute zu Papier bringe:

Es hängt damit zusammen, dass ich kürzlich einen „Traumurlaub“ verbracht habe. Wer hätte gedacht, dass sich mein Traum, Island und Spitzbergen sowie einige „Ecken“ Norwegens, darunter auch das Nordkap, so schnell und auf einen Hieb besuchen zu können, so schnell erfüllen würde, wie es in diesem Jahr geschehen ist?

Dazu bedurfte es nicht mehr, als nur eine gewisse Zeit davon zu träumen, eines schnellen Entschlusses und der Opferung eines gewissen Betrages an Erspartem. Mehr war es wirklich nicht! Manchmal werden Träume doch sehr schnell wahr, wenn man bereit ist, sich für deren Erfüllung einzusetzen! Ich wünsche allen Lesern dieser Zeilen solche „Entscheidungswut“ auf den verschiedensten Ebenen. Dann sind Träume gewiss mehr als nur Schäume“. Und selbst dann, wenn es nur beim Schaum bliebe, sei daran erinnert, dass ein solcher in der Waschmaschine gute Dienste leistet und beim Bier für ein gutes Aussehen sorgt!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Katholischen Pfarrei Bad Schandau-Königstein

29.07.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

30.07.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

05.08.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

06.08.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

06.08.: 15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Gamrig

12.08.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

13.08.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Kirchenkaffee“

15.08. (Mariä Himmelfahrt): 19.00 Uhr HL. Messe in Bad Schandau

19.08.: 18.00 Uhr HL. Messe in Königstein

20.08.: 10.15 Uhr HL. Messe in Bad Schandau, anschl. „Gäste- und Gemeindetreff“

Wanderung mit dem kath. Urlauberpfarrer:

28.07./04.08./11.08./18.08./25.08. jeweils 10.00 Uhr ab Kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

„Der spanische Jakobsweg zwischen den Pyrenäen und Santiago de Compostela“ am 04.08., 19.00 Uhr